

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0491/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 25.03.2024
		Verfasser/in: FB 45/400
Bedarf an Ganztagsplätzen für Kinder an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2024-2025 in der Stadt Aachen		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.05.2024	Kinder- und Jugendausschuss	Anhörung/Empfehlung
14.05.2024	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Er empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung, die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2024-2025 auszubauen.
2. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Er beschließt, die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2024-2025 auszubauen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrie bener Ansatz 20xx ff.	Gesam tbedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

1) 4-030101-807-8, SK 53180000

2) 4-030106-907-2, SK 53180000

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2024	Fortg. Ansatz 2024	Ansatz 2025 ff.	Fortg. Ansatz 2025 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	¹⁾ 14.970.100 ²⁾ 411.400	14.970.100 411.400	48.816.600 1.296.800	48.816.600 1.296.800	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-15.381.500	-15.381.500	-50.113.400	-50.113.400	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

In Aachen gibt es im laufenden Schuljahr 2023-2024 insgesamt **6.133** Ganztagsplätze an **35** städtischen Grundschul-Standorten und zwei Förderschulen Primar. Bei einer Schüler*innenzahl von **7.728** entspricht dies einer Versorgungsquote von **79,36 %** für den Offenen Ganztag.

Betrachtet man die Offenen Ganztagsplätze an Grundschulen und Förderschulen Primar zuzüglich der Ganztagsangebote von Schulen, die sich nicht in kommunaler Trägerschaft befinden und dem Angebot „Schule von acht bis eins“, so ergibt sich folgendes Bild:

Die Domsingschule, die DreiEins-Grundschule und die Vincerola-Montessori-Grundschule bieten weitere **248** Ganztagsplätze. **608** Plätze stehen für Schüler*innen an den städtischen Aachener Grundschulen über das Angebot „Schule von acht bis eins“ bereit.

Somit werden in Aachen im Anschluss an den Vormittag, bei einer Schüler*innenzahl von **7.976** und **6.989** Betreuungsplätzen, **87,63 %** der Kinder bis mindestens 13 Uhr betreut und gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr (86,49 %) zeigt sich, dass Betreuung, Erziehung und Bildung von Grundschulkindern über den Vormittag hinaus in Aachen weiterhin den Regelfall darstellen.

Im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz, der sukzessive ab 2026 in der ersten und in den folgenden Jahren in allen weiteren Jahrgangsstufen greifen soll, ist die Betreuung der Schüler*innen, im Primarbereich, bereits weitgehend, zukunftsfähig aufgestellt.

Der Expert*innenrat, der seine Arbeit im Jahr 2022 aufgenommen hat, um die Landespolitik bei der Umsetzung des Rechtsanspruches zu beraten, hat im Oktober 2023 seine Empfehlungen vorgelegt, die allerdings keine verbindlichen Antworten auf die zukünftige Struktur des Offenen Ganztags in NRW geben. Mit Stand vom März 2024 bleibt es bei vagen Äußerungen der Landespolitik und keinen verlässlichen Orientierungshilfen für die Kommunen. Diese wären aus Sicht der Verwaltung gerade im Hinblick auf die weitere Finanzierungsgrundlage und die Einführung von personellen Standards und Qualitätsansprüchen, im Offenen Ganztage, maßgeblich erforderlich. Für den Sommer 2024 wurden weitere Informationen, etwa ein mögliches Artikelgesetz zur Durchführung des Rechtsanspruches, in Aussicht gestellt.

1.1 OGS Warteliste

Durch den stetigen Ausbau von Ganztagsplätzen gelingt es weitgehend, dem Bedarf an verlässlicher Betreuung, Bildung und Erziehung gerecht zu werden. Es gibt an drei Grundschulen Wartelisten (> 10 Kinder).

- An der **OGS Düppelstraße** stehen aktuell **16 Kinder** auf der OGS Warteliste.
- An der **OGS Marktschule Brand** stehen aktuell **27 Kinder** auf der OGS Warteliste. Die räumlichen Ressourcen lassen aktuell unter Nutzung aller Möglichkeiten keine weiteren OGS-Plätze zu.
- An der **OGS der Montessori-Grundschule Mataréstraße** stehen **41 Kinder** auf der Warteliste. Im Schuljahr 2023-2024 wurde bereits eine zusätzliche, halbe Gruppe etabliert. Die Schulleitung, der Träger der OGS und die Verwaltung stehen im Austausch, um weitere Betreuungsmöglichkeiten zu prüfen.

Sämtliche anderen Grund- und Förderschulen weisen lediglich eine geringfügige bzw. gar keine Warteliste auf.

1.2 Angebot der „Schule von acht bis eins“

Folgende Grundschulen unterbreiten im laufenden Schuljahr das Angebot der „Schule von acht bis eins“, ohne dass sie eine Grundschule im Ganztage sind:

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2023-2024			Schüler*innenzahl 2023-2024
	Gruppen mit öffentlicher Förderung	Plätze über öffentliche Förderung hinaus	Gesamtplätze	
KGS Karl-Kuck-Schule	4	46	146	203
KGS Kornelimünster	5	15	140	175
Summe	9	61	286	378

Diese beiden Grundschulen bieten über das Angebot „Schule von acht bis eins“ teilweise Betreuungszeiträume bis 16.00 Uhr an. Eltern, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, schätzen die angebotene Betreuungsform wegen der Möglichkeit, die Betreuungstage weitgehend flexibel nutzen zu können.

Die beiden Grundschulen bieten über die öffentliche Förderung hinaus, finanziert aus Mitteln über die Elternschaft, weitere **61** Plätze an. So erklärt sich die hohe Gesamtzahl an Plätzen in „Schule von acht bis eins“. Insgesamt besuchen **286** Kinder der beiden Schulen die „Schule von acht bis eins“.

1.3 Grundschulen mit den Angeboten „Schule von acht bis eins“ und „Grundschule im Ganztag“

An **10** Grundschul-Standorten existiert das Angebot „Schule von acht bis eins“ parallel zur Offenen Ganztagschule.

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2023-2024		Ganztagsgruppen/ -plätze 2023-2024		Plätze in „Schule von acht bis eins“ und Ganztagsplätze 2023-2024	Schüler*innen- zahl 2023-2024
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze		
GGs Am Haarbach	1	23	10,5	242	265	295
GGs Am Höfling	2	52	7	151	203	290
GGs Brander Feld	1	17	7,5	182	199	227
GGs Laurensberg	2	36	9,5	235	271	289
GGs Oberforstbach	1	23	6	152	175	190
KGS Am Fischmarkt*	0	0** <small>(7 gemeldet)</small>	6	144	144	169
KGS Am Römerhof	2	32	9,5	239	271	281
KGS Höfchensweg	1	15	8	195	210	244
Montessori-Schule Eilendorf	2	50	6,5	132	182	202
Montessori-Schule Mataréstraße*	1	22	9,0	205	227	314
Montessori-Schule Reumontstraße	3	52	8,5	187	239	253
Summe	16	322	88	2064	2386	2754

*Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

**Ein Bedarf für 7 Kinder wurde gemeldet, die Mindestgröße für eine Gruppe beträgt jedoch 10 Kinder

An den Standorten mit „Schule von acht bis eins“, die gleichzeitig Grundschule im Ganztag sind, nehmen die Eltern das Angebot der „Schule von acht bis eins“ gezielt in Anspruch. Die Betreuungszeit endet um spätestens 14.00 Uhr.

Betrachtet man alle städtischen Grundschulen, so werden an insgesamt **12** Schulstandorten **608** Kinder durch das Konzept „Schule von acht bis eins“ im Anschluss an den Vormittagsunterricht betreut. Das sind **55** Kinder weniger als im Vorjahr. Bezieht man zusätzlich die OGS-Plätze ein, werden an diesen **12** Schulen **2.672** Schüler*innen gebildet und betreut, was bei einer Schüler*innenanzahl von **3.132** eine Betreuungsquote von **85,31%** ergibt.

Die beiden Standorte Kornelimünster und Karl-Kuck werden ab dem Schuljahr **2024/2025** ausschließlich als Offene Ganztagschule geführt und bieten keine Übermittagsbetreuung mehr an.

2. Ergebnis der Bedarfsermittlung für Ganztagsplätze in Grundschulen und Förderschulen Primar für das Schuljahr 2024-2025

Die OGS-Bedarfsermittlung für das nächste Schuljahr findet jährlich im ersten Quartal des Kalenderjahres statt. Die Schulleitungen melden auf Basis ihrer Anmeldezahlen, unter Einbezug der räumlichen Gegebenheiten und in Abstimmung mit dem OGS-Träger, wie viele Plätze bzw. Gruppen die OGS für das folgende Schuljahr voraussichtlich benötigt.

Es werden folgende Formen Offener Ganztagsplätze unterschieden:

- Ganztagsplätze an Förderschulen Primar
- Ganztagsplätze mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf (spUb)
- Regelganztagsplätze
- Brennpunkt-Ganztagsplätze

2.1 Förderschulen Primar

Für die **Peter-Härtling-Schule** mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ und die **Schule am Rödgerbach** mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ besteht folgender Bedarf an Ganztagsplätzen im Schuljahr 2024-2025:

Förderschule Primar	Ganztagsplätze Schuljahr 2024-2025	Ganztagsgruppen Schuljahr 2024-2025
Schule am Rödgerbach	36	3
Peter- Härtling-Schule	60*	4
Summe	96	7

*davon 15 Plätze im Rahmen einer heilpädagogischen Tagesgruppe

Für das Schuljahr 2024-2025 besteht für **96** Kinder an Förderschulen Primar ein Bedarf an Ganztagsplätzen.

2.2 Regelgrundschulen

2.2.1 Steigender Bedarf

14 Grundschulen haben einen steigenden bzw. erstmaligen Bedarf an Ganztagsplätzen.

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2024-2025 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2024-2025 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2024-2025 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2023-2024 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
EGS Annaschule*	154	15	6	1,5	+ 1,0 ohne spUb
GGs Am Haarbach	253	9	10	1	+ 0,5 ohne spUb
GGs Brander Feld	198	0	8	0	+ 0,5 ohne spUb

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2024-2025 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2024-2025 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2024-2025 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2023-2024 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
GGs Gerlachschole	175	0	7	0	+ 0,5 ohne spUb
GGs Laurensberg	244	0	10	0	+ 0,5 ohne spUb
GGs Oberforstbach	164	0	6,5	0	+ 0,5 ohne spUb
GGs Richterich	200	0	8	0	+ 0,5 ohne spUb
GGs Schönforst*	126	21	5	2	+ 0,5 ohne spUb
GGs Walheim	161	0	6,5	0	+ 0,5 ohne spUb
KGS Am Römerhof	252	0	10	0	+ 0,5 ohne spUb
KGS Beeckstraße*	82	15	3,5	1,5	+ 0,5 ohne spUb
KGS Karl-Kuck- Schule (erstmalig OGS)	138	20	5,5	1,5	+ 5,5 ohne spUb + 1,5 mit spUb
KGS Kornelimünster (erstmalig OGS)	126	6	5	0,5	+ 5,0 ohne spUb + 0,5 mit spUb
MGS Reumontstraße	189	16	7,5	1,5	+ 0,5 ohne spUb
Summe	2462	102	98,5	9,5	+ 17,0 ohne spUb + 2,0 mit spUb

*Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

- Die **EGS Annaschule** richtet zusätzlich 1,0 Gruppen aufgrund steigender Schüler*innenzahlen und Betreuungsbedarfen ein.
- Die **GGs Gerlachschole** hat sich in Absprache mit dem Schul- und OGS-Träger dazu entschlossen eine halbe zusätzliche Gruppe einzurichten.
- Die **KGS Karl-Kuck-Schule** beginnt nach intensiver Vorbereitung und dem Zusammenwirken der Akteure, erstmalig mit der OGS-Betreuung und richtet 5,5 Gruppen ohne spUb und 1,5 Gruppen mit spUb ein. Die bisherige Betreuung in Form von „Schule von acht bis eins“ wird nicht weiter angeboten.
- Die **KGS Kornelimünster** beginnt ebenfalls nach intensiver Vorbereitung und dem Zusammenwirken der Akteure, erstmalig mit der OGS-Betreuung und richtet 5 Gruppen ohne spUb und 0,5 Gruppen mit spUb ein. Die bisherige Betreuung in Form von „Schule von acht bis eins“ wird ebenfalls nicht weiter angeboten.

Die anderen o.g. Grundschulen benötigen jeweils eine halbe zusätzliche OGS Gruppe.

Insgesamt ergibt sich somit ein Bedarf von **17,0** weiteren **OGS-Gruppen** ohne spUb und **2,0 OGS-Gruppen** mit spUb für das kommende Schuljahr **2024/2025**.

An vielen Ganztagsschulen wird dem steigenden Bedarf durch das Anschaffen von flexiblen Möbelsystemen zu einer multifunktionalen Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten Rechnung getragen. Flankierend sind aktuelle Baumaßnahmen an verschiedenen Schulstandorten, gemäß der Priorisierungsplanung, in Vorbereitung oder bereits in Umsetzung.

In nahezu allen Ganztagschulen hat sich die Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Teams des Vormittags und denen des Nachmittags so entwickelt, dass die Mehrzweckräume multifunktional genutzt werden, insbesondere in den Lernzeiten.

Ziel der multifunktionalen Nutzung dieser Mehrzweckräume sowie der Räume, die für den Nachmittag geschaffen wurden ist es, sie zu „Räumen der Kinder“ zu entwickeln, in denen sich die Schüler*innen den ganzen Tag im Rahmen der ganzheitlichen Bildung, Erziehung und Betreuung beheimatet und wohl fühlen.

Grundlegend sind dafür eine gemeinsame pädagogische Konzeption und die Haltung aller beteiligten Akteure, dass der offene Ganztag ein wichtiges Element des Schul- und Freizeiterlebens für die Schüler*innen darstellt.

2.2.2 Gleichbleibender Bedarf

An folgenden **20** Grundschulen hat sich der Bedarf nicht oder lediglich geringfügig verändert:

Schule	Ganztagsplätze Schuljahr 2024-2025 ohne spUb*	Ganztagsplätze Schuljahr 2024-2025 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2024-2025 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2023-2024 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
GGs Am Höfling	134	16	5,5	1,5	=
GGs Am Lousberg	231	10	9	1	=
GGs Brühlstraße	183	13	7,5	1	=
GGs Driescher Hof*	174	21	7	2	=
GGs Gut Kullen*	178	22	7	2	=
GGs Vaalserquartier	153	15	6	1,5	=
KGS Am Fischmarkt*	150	0	6	0	=
KGS Bildchen*	59	21	2,5	2	=
KGS Birkstraße	211	0	8,5	0	=
KGS Düppelstraße*	203	21	8	2	=
KGS Feldstraße*	79	16	3	1,5	=
KGS Forster Linde*	198	0	8	0	=
KGS Hanbrucher Straße	186	15	7,5	1,5	=

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2024-2025 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2024-2025 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2024-2025 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2023-2024 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
KGS Horbach (TS Richterich)	55	0	2	0	=
KGS Luisenstraße*	152	21	6	2	=
KGS Marktschule Brand	203	9	8	1	=
GGs Malmedyer Straße (ehemals Michaelsbergstraße)	179	21	7	2	=
KGS Passstraße*	181	15	7	1,5	=
KGS Verlautenheide	155	0	6	0	=
Montessori-Schule Eilendorf	107	21	4,5	2	=
Montessori-Schule Mataréstraße*	190	15	7,5	1,5	=
Summe	3361	272	133,5	26	=

*Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

2.2.3 Sinkender Bedarf

An zwei Schulstandorten ist der OGS Bedarf für das kommende Schuljahr rückläufig.

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2024-2025 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2024-2025 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2024-2025 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2023-2024 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
KGS Auf der Hörn	168	0	6,5	0	- 0,5 ohne spUb
KGS Höfchensweg	191	0	7,5	0	- 0,5 ohne spUb
Summe	359	0	14	0	- 1,0 ohne spUb

2.2.4 Gesamtbedarf an Ganztagsplätzen in den Regelgrundschulen

Gesamtbedarf	Ganztagsplätze Schuljahr 2024-2025 ohne spUb*	Ganztagsplätze Schuljahr 2024-2025 mit spUb*	Ganztagsgruppen- Schuljahr 2024-2025	
			ohne spUb*	mit spUb*
Summe steigender Bedarf	2462	102	98,5	9,5
Summe gleichbleibender Bedarf	3361	272	133,5	26
Summe sinkender Bedarf	359	0	14	0
Summe	6182	374	246	35,5

*„Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf“

Für das Schuljahr **2024/2025** sind in Summe **6.556** Ganztagsplätze an Regelgrundschulen erforderlich.

Bezugnehmend auf die **6.060** Kinder, die im laufenden Schuljahr (Stichtag 15.10.2023) die OGS an einer Regelgrundschule besuchen, handelt es sich um einen Zuwachs von **496** Ganztagsplätzen.

2.2.5 Ganztagsplätze für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an Regelgrundschulen

Bereits seit dem OGS-Stichtag vor fünf Jahren (15.10.2018), existieren an den Aachener Regelgrundschulen **348** Plätze für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. Im Schuljahr **2024/2025** wird diese Zahl steigen. Das liegt zum einen darin begründet, dass für die beiden neuen OGS-Standorte Kornelimünster und Karl-Kuck Aussagen zu GI-Kinder getroffen werden mussten, was in direkter Rücksprache mit der Schulaufsicht erfolgte und zum anderen an wachsenden Bedarfen im Kontext der Förderschule Peter-Härtling. So wird ab dem 01.08.2024 von **374** Plätzen für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ausgegangen, was einen Aufwuchs um **26** Plätze bedeutet.

3. Resümee

Verbunden mit dem kontinuierlich wachsenden Bedarf an Ganztagsplätzen, ist auch für das Schuljahr 2024-2025 ein Ausbau an OGS-Plätzen erforderlich.

Vorschlag der Verwaltung

FB 45 schlägt vor, die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf für das Schuljahr 2024/2025 auszubauen. Im Haushaltplan 2024 ff sind hierfür bei folgenden Positionen ausreichende Mittel nachfolgend dargestellt:

PSP-Element	Sachkonto	2024	2025	2026	2027
4-030101-807-8 - OGS	53180000	14.970.100	15.876.700	16.269.000	16.670.900
4-030106-907-2 - OGS	53180000	411.400	421.600	432.200	443.000
Summe		15.381.500	16.298.300	16.701.200	17.113.900

Dem gegenüber stehen folgende Zuweisungen vom Land:

PSP-Element	Sachkonto	2024	2025	2026	2027
4-030101-807-8 - OGS	41410000	-7.648.900	-8.103.400	-8.339.600	-8.582.900
4-030106-907-2 - OGS	41410000	-225.100	-231.300	-237.800	-244.400
Summe		-7.874.000	-8.334.700	-8.577.400	-8.827.300

Anlage:

Anlage 1: Bedarfsplanung OGS zum 18.03.2024